



- Stadtmuseum Strausberg
- „Wir sind Büro 21“
- Kräuterfee gibt Tipps
- Motor-Leidenschaft
- Dinner for fun
- Sport- & Funcenter

Stadtmagazin Strausberg

9. Ausgabe • mit wichtigen Verzeichnissen und Stadtplan • kostenlos in alle Haushalte

Partner für Sicherheit und Ambulanz

Sicherheit für Mensch und Objekt kennt keine Kompromisse. Sie gehört in die Hände von Profis, wie den Spezialisten von BPS Protection & Service. Der Familienbetrieb unter der Leitung von Geschäftsführer Michael Bejl kümmert sich um alle Anliegen vom Objektschutz bis zu Notruf- und Serviceleitstelle. Bei Bedarf werden auch Schutz-, Wach- und Spürhund eingesetzt. Das Unternehmen wurde von ProvenExpert mit der Top-Empfehlung 2022 ausgezeichnet.



Absicherung öffentlicher Events.

Sicherheit vor Ort

Zu den wichtigsten Aufgaben gehört der Objekt-, Baustellen- und Werkschutz. Dabei geht es

um konsequente Gefahrenabwehr für Gebäude, Anlagen, öffentliche Einrichtungen oder Geschäftszentren und den Schutz vor Diebstahl und Vandalismus sowie die Gewährleistung stabiler Produktionsbedingungen.



Gesundheitsschutz als Faktor.

Kontrolle ist besser

Kontrolldienste sichern dabei souverän die Sicherheit. Objektspezifische Sicherungskonzepte über eine Notruf- und Serviceleitstelle vervollständigen den Service.

Veranstaltungen

Für Großveranstaltungen, wie beispielsweise Fußballspiele, bietet das Unternehmen Kompetenz und Erfahrung sowie professionelle Sicherheitskonzepte im Zusammenspiel mit öffentlichen Stellen.



Fit und hellwach: Das Team der BPS Protection & Service GmbH.



Geschäftsführer Michael Bejl.

Bodyguards

BPS Protection & Service stellt auch den umfassenden Schutz von Privatpersonen, Politikern und Personen des öffentlichen Lebens sicher. Gepflegtes und und höfliches Auftreten ist dabei eine Selbstverständlichkeit.

Ambulanz

Auch das gehört zum Repertoire: Maßgeschneiderte Konzepte zur medizinischen Absicherung von Veranstaltungen – Erstversorgung und Krankentransport inbegriffen.

Ausbildung

Die Fachleute von BPS Protection & Service schulen auch die Mitarbeiter ihrer Kunden bei Bedarf in Brandschutz und Erste Hilfe. Selbst Schießtraining gehört zu den Angeboten.

BPS Protection & Service GmbH

Krummenseestraße 1
15345 Altlandsberg
Tel. 03 34 38/16 64 36
info@bps-protect.de
www.bps-protect.de

Strausberg in Wort und Bild

Inhalt, Impressum	3
Autotest VW ID.3	4-5
Stadtverwaltung	7
„Wir sind BÜRO 21“	9
Stadtmuseum Strausberg	10-11
Ärzteverzeichnis	12, 14, 16, 18, 20
Spatenstich für ProCurand-Wohnen	21
Notrufe	22
Familienzentrum der AWO	23
Unternehmensverzeichnis	25-27
„Kräuterfee“ gibt Tipps	28-29
Dinner for fun	31
FC Strausberg geht neue Wege	27
Stadtplan	34-35
Sport- und Funcenter	36
Unternehmen in der Region	
Altersgerechtes Wohnen	20
Arbeiterwohlfahrt	15
Autohaus	4-5, 33
Außerklinische Intensivpflege	19
Aus- und Weiterbildung	18

Bestattungsinstitut	24
Caritas Beratungszentrum	18
Diakonie	14
Dinnershow	31
Familienzentrum der AWO	23
Gebäudedienstleistungen	8
Glas- und Gebäudereinigung	7
Hauskrankenpflege	13
Immobilien	8
Kanalreinigung	8
Krankenkasse	22
Objekt- und Personenschutz	2
Sparkasse	26
Sportstätten	36
Stephanus-Stiftung	16
Tagesklinik	12
Tanzschule	27
Verlag	27
Wohnungsbaugenossenschaft	6
Wundmanagement	17
Zaun- und Pflasterarbeiten	7



Impressum

Stadtmagazin Strausberg, 9. Auflage

© Stadtmagazinverlag BS GmbH, Berlin
Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH.
Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion und Fotos

Stadtmagazinverlag BS GmbH, Irina Voigt, Edgar Nemschok, Sabrina Bienen

PR-Redaktion und Fotos

Marko Pohling

Auftragsannahme, Hinweise zum Inhalt

Tel. 03 34 39/1 46 30
redaktion@stadtmagazinverlag.de

Druckerei

Druckerei Koch, Pritzwalk

Verlag

Stadtmagazinverlag BS GmbH
Alt-Biesdorf 64a
12683 Berlin
Tel. 03 34 39/1 46 30
www.stadtmagazinverlag.de

Büro Brandenburg
Fließstraße 4
15370 Fredersdorf/Vogelsdorf
Fax 03 34 39/14 63 29

Geschäftsführer

Andreas Schönstedt

Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Übersichten keine Gewähr. Die Broschüre wird von der Schenkelberg GmbH kostenlos an die Haushalte der Stadt Strausberg verteilt.

Das nächste Stadtmagazin erscheint 2023.

Autotest bei VW Dahlmann: Volkswagen ID.3

Die Zukunft hat schon begonnen! Jules Verne wäre, wenn er noch leben würde, begeistert. Der französische Schriftsteller (1828-1905), der als Begründer der Science-Fiction-Literatur gilt, wurde eigentlich mehr durch seine fantasievollen Luftfahrzeuge oder Unterwasserboote bekannt. Aber ein Fahrzeug wie der Volkswagen ID.3 hätte auch in seine Welt gepasst. Das Auto fährt, um es gleich vorwegzunehmen, vollelektrisch.

Das ist dem Volkswagen ID.3 als positive Eigenschaft anzuerkennen. Sein Design ist längst nicht so futuristisch und extravagant wie man es von Elektroautos inzwischen fast schon gewöhnt ist. Er sieht eher wie ein normaler Golf aus. Und warum sollte der Wolfsburger Konzern das auch großartig ändern? Der Golf ist und bleibt nun mal ein Erfolgsmodell – seit Jahrzehnten. Aber die Betonung liegt auf „fast“, denn ID.3 steht für die Abkürzung: Intelligentes Design und ist somit dann doch wieder ein Auto für die Zukunft.

Auffällig im Outfit sind die Front-LED-Matrix-Scheinwerfer, das neu gestaltete Volkswagen Logo und die zusätzliche Lichtlinie, die von beiden Seiten zum Logo hinläuft. Auch im Heck dominieren großzügig gestaltete Leuchten. Neues Logo von VW? Wer genau hinsieht, wird erkennen, dass das „W“ nicht mehr bis auf den Ring reicht.

Einiges haben sich die Ingenieure und Designer von Volkswagen für das Interieur einfallen lassen. Unser Testwagen verfügt über den so genannten schlüssellosen Einstieg. Das Fahrzeugsystem erkennt den Fahrer, sobald er sich mit dem Fahrzeugschlüssel (optionales Schließ- und Start-



Ein schönes neues Fahrgefühl: Von 0 auf 100 in unter acht Sekunden.

system „Keyless Access“) nähert. Das haben inzwischen viele Anbieter, jedoch beim ID.3 erklingt nach dem Öffnen, übrigens auch beim Verlassen, ein Signalton, ein besonderes Lichtzeichen oder das Radio geht automatisch an beziehungsweise aus.

Schnell hat sich der Fahrer an seinem „Arbeitsplatz“ zurechtgefunden, denn alles ist sehr übersichtlich angeordnet. Es gibt keinen Schnickschnack, alles ist sehr funktional gehalten und alle Anzeigen sind in digitaler Form gestaltet. In der Mitte des Cockpits steht das aufgesetzte Infotainment-Display. Es gibt allerdings auch keine Schalter oder Taster, wie man sie im klassischen Sinne kennt. Mit Berührung auf „Plus“ oder „Minus“ können Heizung, Klima oder auch die Musikanlage gesteuert werden. Schwierig ist die Bedienung jedoch bei einer Nachtfahrt, denn hier fehlt die Beleuchtung.

Völlig neu gestaltet, und das wird wohl auch die Zukunft sein, ist das Display, das u. a. die Geschwindigkeit anzeigt. Unser Testwagen hat zusätzlich ein Head-up-Display, bei dem die Fahrinformationen von innen

auf die Frontscheibe projiziert werden. Aber dann fällt etwas auf, und das ist wirklich sehr ungewohnt, denn die Mittelkonsole wirkt leer. Es gibt keinen Schaltknauf (das Fahrzeug gilt als so genanntes Ein-Gang-Automobil) und die rechte Hand des erfahrenen Autofahrers ist ständig auf der Suche nach einer Beschäftigung. Dafür gibt es ungewohnt viele Ablagemöglichkeiten und jede Menge Platz für Fahrer und Beifahrer. Um den Fahrmodus zu wählen, findet man am Lenkrad einen Schalthebel (Drehhalter) für D=Vorwärts, R=Rückwärts, B=Vorwärts mit Rekuperation (Rückgewinnung von Energie), N=Leerlauf, P=Parken. Mit der Stellung „P“ wird die Feststellbremse aktiviert. Das großzügige Platzangebot bietet sich im Übrigen auch auf der Rückbank. Wie bei Elektroautos üblich, entfällt auch beim ID.3 der so genannte Kardantunnel und somit haben drei Personen auch angemessene Beinfreiheit. Angenehme Sitze und ein Panoramadach, inklusive Sonnenschutzrollo, gehörten zu unserem Fahrzeug und sicherten sehr guten Fahrkomfort und Limousinencharakter.

Verbrauchsdaten:

Nach NEFZ Standard

Strom/Kraftstoffverbrauch kombiniert 14,0 – 13,7 kWh/100 km
CO₂-Emission kombiniert 0g/km
Effizienzklasse A+++

Nach WLTP Standard

Strom/Kraftstoffverbrauch kombiniert 16,9 – 15,4 kWh/100 km
CO₂-Emission kombiniert 0g/km

Wer Besitzer eines I-Phone-Telefons ist, kennt das: „Hey Siri“. Den VW spricht man mit „Hallo ID“ an und tatsächlich kann der Dialog beginnen. „Wie kann ich helfen?“, fragt eine sanfte Frauenstimme und auch auf dem Display erscheint das Angebot: „Was möchten Sie gern tun?“. Nahezu jeder Wunsch kann per Sprachsteuerung erfüllt werden. Heizung oder Klimaanlage oder

etwa 380 Litern und kann nach Umklappen der Rücksitzbank bis auf 1267 Liter wachsen. Ein großer Unterschied zu den Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren ist der Geräuschpegel im und um das Fahrzeug herum. Wie auf Samtpfötchen schleicht sich der ID.3 davon – selbst wenn das Maximum an Geschwindigkeit von knapp 160 km/h erreicht ist. Im Fahrzeug



Ist seit dem Frühjahr 2022 auf dem Markt: Der neue ID.Buzz.

die Routenplanung – die im Übrigen tadellos funktioniert – können akustisch bedient werden. Das ist großartig und sehr präzise und ein Gag dabei ist, der Beifahrer kann ebenfalls mitreden. Die Heizung zum Beispiel spricht sofort an – was Frostbeulen begeistern wird. Sprachgesteuert lassen sich die nächstgelegenen Ladesäulen suchen und finden. Eine Liste wird in wenigen Sekunden auf dem Display angezeigt. Der Kofferraum ist mit doppeltem Ladeboden ausgelegt. Er bietet ein Volumen von

werden nur noch Windgeräusche wahrgenommen. Den ID.3 gibt es in verschiedenen Varianten. Der ID.3 Pro Performance ermöglicht eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 7,3 Sekunden. Mit dem ID.3 Pro S

Wir suchen KFZ-Mechatroniker und Karosseriebauer.
Nähere Informationen unter 03341-30780

werden in 7,9 Sekunden die 100 erreicht. Das macht Spaß und selbst das Überholen auf der Landstraße ist fast schon ein Genuss. Der VW spricht sofort an. Also kein extra Herunterschalten in einen niedrigen Gang oder auf anliegende Drehzahlen achten, um schließlich den sicheren Sprint zu ermöglichen. Die Varianten unterscheiden sich zudem durch jeweilige Batteriegößen, die unterschiedliche Reichweiten ermöglichen: Der Pro mit 58 kWh ermöglicht 383 bis 420 Kilometer, der Pro S mit 77 kWh sichert 514 bis 553 Kilometer. Für den ID.3 bietet Volkswagen derzeit fünf moderne Außenlackierungen und ein optionales Exterieur Style Paket. Interessant sind zudem die drei optionalen Interieur Pakete. Wählen darf der Kunde unter sechs verschiedenen Felgen.

Ein kleiner Spaß noch am Rande: Wenn sie die Möglichkeit für eine Probefahrt beim VW-Autohaus Dahlmann haben, dann fragen Sie den ID.3 „Hallo ID, erzähl mir einen Witz!“ Sie werden staunen, das kann er auch!



Autohaus Dahlmann e.K.
Hohensteiner Chaussee 1 • 15344 Strausberg
Tel. 03341/30780 • www.autohaus-dahlmann.de

Innovativ und modern – die WBG „Aufbau“

Seit fast 70 Jahren sorgt die WBG „Aufbau“ für attraktives und bezahlbares Wohnen für heute fast 1.500 Mietparteien und über 2.100 Mitglieder. „Da sich die Vorstellungen der Mieter mit der Zeit wandeln, ist auch der Wohnungsbestand einem ständigen Umbruch unterworfen“, erklärt Vorständin Carsta Göring. „So investieren wir ständig in die Verbesserung der Wohnbedingungen und die energetische Sanierung.“

Quartier am Märchenwald

In der Strausberger Vorstadt sind fast täglich die Baufortschritte zu sehen. „Die Tiefgarage, die nicht nur über 83 Stellplätze für PKW, sondern auch über ausreichend Kellerräume, Räumlichkeiten für die Technik und Fahrradstellplätze verfügen wird, wurde bereits letzten November grundsätzlich fertiggestellt“, erklärt der technische Vorstand Frank Wessel. „Jetzt steht schon fast der Rohbau!“ Die vier Häuser, die jeweils 18 bis 20 Wohnungen enthalten, werden nach Märchenerzählern benannt, weil das Quartier direkt an den Strausberger Märchenwald grenzt. Für Interessenten und Neugierige wurde eigens die homepage www.quartier-am-maerchenwald.de erstellt. Hier findet man Interessantes rund um den Bau, die Märchenerzähler und weitere Informationen, wie die Vermietung.



Der Rohbau entsteht: Quartier am Märchenwald.

Ausblick

Für die beiden Jahre 2022 und 2023 ist die komplexe Sanierung des Wende-Doppelwürfels gegenüber der Seehaus-Siedlung in der Wriezener Straße 32 vorgesehen. Darüber hinaus ist für 2022 die energetische Fassadensanierung in der Gustav-Kurtze-Promenade sowie in der Paul-Singer-Straße und der Landhausstraße vorgesehen.

Wohnungsbaugenossenschaft
„Aufbau“ Strausberg eG
Gustav-Kurtze-Promenade 58a
15 344 Strausberg

Tel. 0 33 41/27 11 55-0
www.quartier-am-maerchenwald.de
www.wbg-aufbau.de



Sitz der Wohnungsbaugenossenschaft „Aufbau“ in der Gustav-Kurtze-Promenade.

Stadtverwaltung Strausberg
Hegermühlenstraße 58 • 15 344 Strausberg
Tel. 0 33 41/38 10 • Fax 0 33 41/38 14 30 • www.stadt-strausberg.de
Sprechzeiten der Verwaltung
Di 8.30-12 Uhr & 13-18 Uhr • Do 8.30-12 Uhr & 13-16 Uhr
Bürgerbüro
Mo 8-14 Uhr • Di 8-19 Uhr • Mi 8-14 Uhr • Do 8-19 Uhr • Fr 8-13 Uhr

Bürgermeisterin Elke Stadeler	38 11 00
Sekretärin	38 11 07
Pressestelle	38 11 34
Datenschutzbeauftragte	38 11 22
Behindertenbeauftragte	38 12 26
Seniorenbeauftragte	38 11 38
Personal	38 11 14
Organisation	38 11 24
Stabsstelle Büro Bürgermeisterin	
IT-Systemadministrator	38 11 30
Vergabestelle	38 11 23
Sitzungsdienst	38 11 38
SB GIS/ARCHIKART	38 11 25
Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Kultur, Tourismus	
Wirtschaftsförderung	38 11 80
Citymanagement	38 11 10
Kultur	38 12 63
Touristinformation	31 10 66
Stadtmuseum	2 36 55
Bibliothek	38 12 31

Fachbereich Finanzen	
Sekretariat	38 11 08
Finanzen	38 11 41
Kasse	38 11 60
Fachbereich Bürgerdienste	
Sekretariat	38 12 32
Ordnung & Gewerbe	38 12 40
Standesamt	38 12 33
Bürgerbüro	38 12 10
Schule, Familie, Soziales & Sport	38 11 11
Kindertagesbetreuung	38 12 12
Fachbereich Technische Dienste	
Sekretariat	38 11 93
Stadtplanung	38 13 26
Tiefbau/Grünflächen	38 11 03
Hochbau, Grundstücks- & Gebäudemanagement	38 13 53
Eigenbetriebe	
Stadtforst	38 13 25
Kommunal-Service Strausberg	31 37 11



DTM - Service Riekenberg

Ihr Profi für Zaunanlagen
und Pflasterarbeiten

Goethestr. 3

15344 Strausberg

T 03341 30 56 48

M 0174 785 33 07

info@dtm-riekenberg.de

www.dtm-riekenberg.de

Reinheitsangebot

Hohe Qualität der von ihr angebotenen Glas- und Gebäudereinigung für private und Firmenkunden in der Region Berlin und Brandenburg ist das Pfund, mit dem Everpreen wuchern kann. Auch deshalb werden die Reinigungsspezialisten oft zu professioneller Tatortreinigung gerufen. Dabei legt das Unternehmen bei allen Arbeiten großen Wert auf Umweltfreundlichkeit und gute Verträglichkeit ihrer verwendeten Produkte. Ein weiterer Pluspunkt, der dafür sorgt, dass Everpreen immer häufiger angefragt wird, private Wohnungen Grund zu reinigen.



Everpreen Glas- und Gebäudereinigung
Christopher Lächner
Hinter dem Gutshof 3 • 15 345 Altlandsberg
Tel. 01 52/24 09 14 99 • www.everpreen.de

Immobilien: Verkauf, Verwaltung, Vermietung

Wer sein Grundstück oder Haus verkaufen oder verwalten lassen möchte, ist bei den regionalen Fachmaklern von Peggy Wibbing Immobilien genau richtig. Sie vermarkten seit fast 20 Jahren in Berlin und Brandenburg Immobilien jeglicher Art. Durch intensive Marktbeobachtung hat sich das Unternehmen ein Netzwerk erarbeitet, das aus Kunden, wie Investoren und Projektentwicklern besteht, mit denen es bonitätsstark und unkompliziert sowie schnell in der Abwicklung zusammenarbeitet. Eine umfangreiche Interessentenliste führt daher schnell zu Ergebnissen. „Diskrete individuelle Beratung, professionelle Bewertung, eine zielgenaue Vermarktung



Peggy Wibbing: „Wir legen uns für unsere Kunden ins Zeug!“

sowie die Verkaufsvorbereitung ist das Geheimnis unseres Erfolges auf dem Markt“, erklärt Immobilienkauffrau und Fachwirtin für Facility- und Gebäudemanagement Peggy Wibbing. „Und wir

legen uns für unsere Kunden richtig ins Zeug!“ Neben dem Handel mit Immobilien verwaltet das Unternehmen Gewerbeimmobilien, Mehrfamilienhäuser und Sondereigentum. Es kümmert sich um Vermietung und Instandhaltung. Hierbei steht es den Eigentümern und Mietern in allen Belangen rund um die Verwaltung, aktuell informiert, geschult und digitalisiert zur Seite.



Peggy Wibbing Immobilien
Libellenstraße 7
15 366 Hoppegarten
Tel. 0 33 42/2 50 03 25
wibbing@
wibbing-immobilien.de



Niederberger Gruppe

GEBÄUDEDIENSTE • BUNDESWEIT

www.niederberger.de

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir dringend:

**Reinigungspersonal,
Glas- und Gebäudereiniger/in
(Quereinsteiger/in) und
Auszubildende
(Gebäudereiniger/in, Bürokauffrau/mann)**

Wir freuen uns auf Sie und bitten um
telefonischen Kontakt
im Betrieb Strausberg unter 03341-490150

NIEDERBERGER Strausberg GmbH & Co. KG

WIR WOLLEN WACHSEN!
Azubis & Kollegen gesucht!

Kanaldienstleistungen | Umweltschutz | Entsorgung

MAYER Kanalmanagement GmbH

Mehr zu uns und zur Onlinebewerbung
auf: www.kanalmanagement.gmbh

„Wir sind BÜRO21!“

Am besten stellt sich BÜRO21 selber vor: „Wir sind eine Mischung aus erfahrenen Musikern und frischen Newcomern. Das macht die Combo einzigartig und interessant“. Vor den Toren von Berlin, haben sich die drei Rapper Henk, ofer b. und SafriO einen Studiokomplex aufgebaut. „Bei uns ist alles DIY. Vom Sound, über die Videos, bis hin zu eigenen Klamotten, CBD und vielem mehr. Deswegen auch BÜRO. Das klingt nach Arbeit. Wir sind vorbereitet und bereit durchzustarten – mit Aktenkoffer, Schlips und Kragen.“

Sebastian Henkys lebt seinen Traum. Schon in frühester Jugend begeisterte er sich für Musik und hatte Klavierunterricht; später spielte er Cello. Nach einer Pause, er startete eine Lehre zum Glas- und Porzellanmaler, sattelte dann auf Medien-Gestalter Bild und Ton um und entdeckte das Klavier neu für sich. „Von meinem ersten Lehrlingsgehalt finanzierte ich mir selbst weitere Klavierunterrichtsstunden“, sagt der heute 35-Jährige. Sebastian Henkys, er nennt sich selbst nur „Henk“, hat sich den Stilrichtungen Rap/Hip-Hop und Electro verschrieben. „Es ist aber keinesfalls so, dass ich ausschließlich diese Musik selbst höre – im Gegenteil. Bin ich allein, geht es durchaus auch mal Querbeet oder ich lege mir Bands wie Rammstein auf. Bei meiner eigenen Musik lasse ich mich jedoch nicht ablenken und will auch keine Einflüsse von anderen Rapproduktionen. Ich will, wie man so schön sagt, mein eigenes Ding machen“, sagt Sebastian Henkys selbstbewusst.

2019 hat der Strausberger mit Stefan Schwarz „ofer b.“, Maik Schmidt „SafriO“ und anderen die Band BÜRO21 gegründet. Auch „SafriO“ hat



eine musikalische Vorbildung. Auf eine klassische Klavierausbildung schon im Kindesalter folgten drei Jahre Gesangsunterricht. Weitere vier Jahre war er als Punkrocksänger und Gitarrist in einer Band unterwegs. ofer b. ist ebenfalls kein Unbekannter in der Hip-Hop-Musikszene. Die Drei sind äußerst produktiv, wie ihre Diskografie auf der Internetseite www.Büro21.de nachzulesen und teilweise auch nachzuhören ist. Und neben der Musik sind es die zahlreichen visuellen Effekte, die alles noch eindrucksvoller machen. So genannte Videosingles sind auf dem Internetportal www.youtube.de zu sehen. Den bisher größten Erfolg hatten die Drei, als sie Redbull-Tourbus Newcomer wurden und mit der Rap-Rock-Band „Kraftklub“ und dem Deutsch-Raper „Materia“ zusammen spielen konnten.

Aktuell und wieder sozialkritisch ist eines ihrer jüngsten Projekte, in dem sie ein eindeutiges Statement zur Nine-To-Five-Gesellschaft geben. Mit der neuen EP ermutigt die Band den Konsumenten „aus dem Hamsterrad der gesellschaftlichen Konventionen auszubrechen“. Kein erhobener Zeigefinger, sondern energetische Songs, gepaart mit einer Prise Humor, einem eigenen Sound und eben einer von den Künstlern vorgelebten Gesellschaftskritik. „Wir wollen nicht das Büro sein, dass den Schreibtisch der Konsumenten weiter mit Arbeit zuschießt – Wir sind BÜRO21. Wir beurlauben den Konsumenten von stagnierenden Prinzipien der Gesellschaft.“ Neben der Musikproduktion bietet BÜRO21: „Dein Song ganz GROSS – von der Idee zur fertigen CD. Wir bauen den perfekten Beat zu deinem Text. Wir mixen, mastern und vertonen deine musikalischen Ergüsse. Wir unterstützen dich bei der Aufnahme deines eigenen Podcasts genauso hochwertig wie wir den Jingle für dein Unternehmen komponieren. Eine professionelle Musikproduktion ist unser Kerngeschäft.“



Spaziergang durch die Jahrhunderte in einem modernen Stadtmuseum

Noch nie gezeigte Exponate konnten aus dem Archiv in die Öffentlichkeit geholt werden.

Ganz ehrlich, wann waren Sie das letzte Mal im Museum? Meist sind Ausflüge in die Geschichte Urlaubsplanbestandteile. Sicher, man hat viele Museen besucht, aber das eigene Stadtmuseum war schon lange nicht mehr darunter. Das ist sehr schade. Auf einem kurzen, dabei spannenden Weg Jahrhunderte zurück schlenkert, das ist durchaus auch in Strausberg lohnenswert. Und noch ein weiterer Grund für einen Besuch sollte erwähnt werden: Es gibt viel neues Altes zu sehen.

Seit 1975 befindet sich das Museum in der August-Bebel-Straße 33. Seit vergangenem Jahr präsentiert es sich in neuem Gewand und verfügt sogar über einen Fahrstuhl, damit Besucher ohne Mühe auch in die oberen Stockwerke gelangen können, wo sie neue Ausstellungsräume erwarten. Moderne Ausstellungsräume gliedern die Geschichte, stellen Persönlichkeiten vor und erinnern an Ereignisse. „Wir haben nun endlich die Möglichkeit, auch Stücke, die schon vor weit über 100 Jahren gesammelt und aufbewahrt wurden, zu präsentieren“, sagt Museumsleiterin Christa Wunderlich.



Museumsleiterin Christa Wunderlich erklärt die Geschichte anhand von „Schaubüchern“.

Die Anfänge des Museums liegen in 1908. Da hatte sich die örtliche Lehrerschaft gesagt, man müsse die Vergangenheit bewahren. Und bis zur Wiedereröffnung im Jahr 2021 lagerten viele Zeugnisse aus der Ur- und Frühgeschichte in Kartons im Keller.

Es gibt immer noch mehr zu erforschen

Die Sammlungen des Strausberger Heimatmuseums – heute Stadtmuseum – hatten von Beginn an engagierte und wissensdurstige Betreuer und Helfer wie den Geschichtsforscher Dr. Rolf Barthel oder die Museumschefin Herma Klar. Nur so konnten die Puzzelstücke der Geschichte zu einem historischen Gan-

zen zusammengesetzt werden. Wie die Bilder, die die Stadt in den verschiedenen Jahrhunderten, beginnend mit Ottheinrich (1502-1559) zeigen, oder die handschriftlichen Notizen von Theodor Fontane zur Kirche. Aber „man darf sich auch nicht zufrieden geben, mit dem, was Vorgänger zusammengetragen haben“, sagt Christa Wunderlich. Sie überlege immer wieder aufs Neue, wie die Geschichte auch für „Nichtforscher“ noch interessanter gemacht werden könnte. „Erlebbar für die Besucher ist die facettenreiche Geschichte der Stadt in neun chronologisch aufgebauten Themenräumen“, meint Christa Wunderlich. Ihre „Lieblingsstücke“ sind dabei die Schaubücher, die in Text und Bild die ausgestellten Objekte ergänzen und einen „tieferen Einstieg in die Historie“ ermöglichen.



Steht Christa Wunderlich zur Seite: Gudrun Karlsson.

„Damit kann ein Raum mehr erzählen, als es bloße Bildunterschriften vermögen“, sagt sie. Ihr zur Seite steht seit 2015 Gudrun Karlsson. Die gebürtige Strausbergerin hat jede Phase der Umgestaltung des Museums und der Einrichtung der neuen Räume engagiert und ideenreich mitgemacht.

Was ist aus den Kindern des Landjugendheims geworden?



Einblicke in verschiedene Zeiten und Lebensbereiche.

In nunmehr neun Räumen gibt es Einblicke in die Ur- und Frühgeschichte, die beginnende Besiedlung, in die Anfänge der Stadtgründung, Handwerkskunst und mittelalterliche Waffen aus dem Dreißigjährigen Krieg, die Garnisonsgeschichte von Strausberg. Aber auch in ein Stück 300-jähriger Apothekenvergangenheit und ins ganz persönliche Leben der damaligen Strausberger in Küche und Guter Stube. Unbekannt, denn welcher Oberstufenzentrums-Schüler weiß denn schon, dass an Ort und Stelle seiner Schule sich einst ein Landjugendheim befand? Wer kann sich die Schicksale der Kinder vorstellen, die dort untergebracht wurden?

„Ich werde genau darüber weiter forschen, auch wenn ich zum Jahresende in Rente gehe“, sagt Christa Wunderlich, die 1979 als Bibliothekarin für wissenschaftliche Bibliotheken in der Strausberger Kinderbücherei ins Berufsleben gestartet ist. „Ich möchte wissen, was nach dem Krieg aus den Kindern geworden ist“, sagt sie und sieht sich schon im Potsdamer Landesarchiv möglichen Spuren folgen.



Allgemeinmedizin			
Dr. med. Anja Albrecht	Am Försterweg 1	15 344 Strausberg	0 33 41/42 30 56
Dipl.-Med. Brigitte Bruna	Ernst-Thälmann-Straße 25	15 344 Strausberg	0 33 41/42 11 76
Dr. med. Gabriele Brömmmer	Phillip-Müller-Straße 59	15 344 Strausberg	0 33 41/2 31 85
FÄ Katharina Burczyk	Am Annatal 60	15 344 Strausberg	0 33 41/42 31 71
FÄ Denise Ehrlich	Am Försterweg 1	15 344 Strausberg	0 33 41/42 30 56
FA Roy Feurich	Friedrich-Ebert-Straße 1	15 344 Strausberg	0 33 41/3 06 01 11
Dr. med. Anette Gohlke	August-Bebel-Straße 13	15 344 Strausberg	0 33 41/30 30 91
FÄ Angelika Höndorf	Am Annatal 60	15 344 Strausberg	0 33 41/42 31 65
FÄ Verena-Maria Polster	Bahnhofstraße 20	15 344 Strausberg	0 33 41/42 30 74
FÄ Dania Prütz	Otto-Grotewohl-Ring 2	15 344 Strausberg	0 33 41/2 75 39
FA Joachim Stiefel	Am Försterweg 1	15 344 Strausberg	0 33 41/42 30 56
Dr. med. Ulrich Zeisler	Prötzeler Chaussee 1	15 344 Strausberg	0 33 41/3 90 54 80
Anästhesiologie			
Dr. med. Sabine Boseniuk	Fichteplatz 1	15 344 Strausberg	0 33 41/39 04 40
FA Ryszard Lesinski	Fichteplatz 1	15 344 Strausberg	0 33 41/39 04 40
Dr. med. Sabrina Skonietzki	Fichteplatz 1	15 344 Strausberg	0 33 41/39 04 40
Augenheilkunde			
FÄ Antonia Berthold	August-Bebel-Straße 13	15 344 Strausberg	0 33 41/2 01 30 10
Dipl.-Med. Mohammed Bittar	Hegermühlenstraße 58	15 344 Strausberg	0 33 41/30 50 55
FA Marco Bones	Hegermühlenstraße 58	15 344 Strausberg	0 33 41/30 50 55
Dr. med. Katrin Hermes	August-Bebel-Straße 13	15 344 Strausberg	0 33 41/2 01 30 10
Dr. med. Ira Seibel	August-Bebel-Straße 13	15 344 Strausberg	0 33 41/2 01 30 10
Chirurgie			
FÄ Jana Belaschki	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/5 22 11 60
FA Holger Fuchs	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/5 22 11 60

Sana Krankenhaus
Gottesfriede Woltersdorf

Tageskliniken

Tagesklinik Strausberg

Anmeldung
Zentrales Patientenmanagement
Tel: 0 33 02/779-2 28
tagesklinik@strausberg.sana.de
www.sana.de/woltersdorf

Wir sind wieder für Sie da!

Helfen, Pflegen und Betreuen

Wer nimmt einem Sorgen ab, wenn ein Angehöriger plötzlich zum Pflegefall wird? Martin Radtke kennt die Probleme, die sich daraus ergeben, nur zu genau. Eine Fülle von Anträgen, Formularen und Überlegungen, wie es kurz-, mittel- und langfristig weiter geht. Und durch seine langjährige Erfahrung weiß er auch, wie schnell Angehörige mit dieser Situation völlig überfordert sind. Sein Rat: „Sie brauchen uns nur anru-

fen. Wir kümmern uns um Ihre Sorgen – weil wir es können.“ Besonders wichtig ist Martin Radtke hierbei die soziale Beratung und die Anleitung der Angehörigen zur Pflege ihrer Lieben. Das gut geschulte 15-köpfige Pflegepersonal um Martin Radtke übernimmt die Grund- und Behandlungspflege, die vielfältigen Pflege- und Betreuungsleistungen nach SGB XI sowie die Vermittlung von Pflegehilfsmitteln. Zu den

„Wir suchen
Zuereinsteiger und
examinierte Fach-
kräfte für unseren
Pflegedienst.
Melden Sie sich
gern vorab telefo-
nisch oder per
Mail bei uns!“

täglichen Aufgaben gehören neben ärztlich verordneten Behandlungen auch pflegerische und hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen. Ziel ist es, alle Patienten möglichst lange im gewohnten Umfeld zu betreuen: „Das ist genau das, was sich viele ältere Mitbürger sehnlichst wünschen“, weiß Martin Radtke. Für die Kunden ein sicheres Gefühl: Auf die Dienste der pünktlichen und zuverlässigen Hauskrankenpflege MaRa ist stets Verlass, gerade in Krisenzeiten, wie in diesen Tagen.



Sie benötigen auch
Hilfe in der Pflege?

Gerne sind wir für Sie da.

Radtke
• helfen
• pflegen
• betreuen

Hauskrankenpflege MaRa
Martin Radtke

Josef-Zettler-Ring 1
15344 Strausberg

Telefon 0 33 41 / 42 15 15
www.pflegedienst-radtke.de

24h
erreichbar

Chirurgie (Forts.)

Dr. med. Christine Pietsch	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/5 22 28 23
Dipl.-Med. Elimar Schwarz	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/5 22 11 60

Diagnostische Radiologie

Dr. med. Ralf Straub	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/31 18 10
----------------------	----------------------	-------------------	------------------

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Dr. hab. Janusz Bartnicki	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/5 20
Dipl.-Med. Jana Berneke	Elisabetstraße 19	15 344 Strausberg	0 33 41/2 20 28
Dipl.-Med. Sieglind Bloch	Fichteplatz 1	15 344 Strausberg	0 33 41/31 40 72
FÄ Bianka Budäus	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/5 22 11 20
FÄ Jana Melcher	Müncheberger Straße 1	15 344 Strausberg	0 33 41/2 33 90
Dipl.-Med. Eva Richter	Arthur-Becker-Straße 14	15 344 Strausberg	0 33 41/31 21 19
Dr. med. Marisa Rommeck-Matz	Am Annatal 60	15 344 Strausberg	0 33 41/42 31 64

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

Dr. med. Constanze Fleuter	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/42 11 75
Dr. med. Susanne Kirchner	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/42 11 75
FA Andreas Spenke	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/42 11 75

Innere Medizin

Dr. med. Kerstin Fiegler	Friedrich-Ebert-Straße 1	15 344 Strausberg	03 36 38/3 06 01 11
Dr. med. Horst Fiegler	Friedrich-Ebert-Straße 1	15 344 Strausberg	03 36 38/3 06 01 11
Dr. med. Kerstin Georgi	Friedrich-Ebert-Straße 1	15 344 Strausberg	03 36 38/3 06 01 11
FÄ Birgit Hanisch	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/31 21 26
FÄ Marina Hebes	Große Straße 74	15 344 Strausberg	0 33 41/2 20 55
Dipl.-Med. Heike Himmer	Friedrich-Ebert-Straße 1	15 344 Strausberg	03 36 38/3 06 01 11
Dr. med. Christian Jenssen	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/5 22 28 22
Dr. med. Frank Kinzel	Fichteplatz 1	15 344 Strausberg	0 33 41/31 21 31
D. med. Sebastian-Klaas Krampe	Friedrich-Ebert-Straße 1	15 344 Strausberg	03 36 38/3 06 01 11



Diakonie

Stark für Anders

Ambulanter Pflegedienst
Pflege * Betreuung * Beratung *

- * Umfangreiche pflegerische Leistungen
- * Behandlungspflege aufgrund ärztl. Verordnungen
- * Spezialisierte ambulante Palliative Versorgung
- * Alzheim- und Demenzerkrankungen
- * Unterstützung bei der Beantragung von Pflegeleistungen
- * Hilfe bei der Haushaltswirtschaftlichen Versorgung
- * Serviceleistungen nach Ihren Wünschen



Diakonie Sozialstation Strausberg
Otto-Grothwohl-Ring 72 * 15344 Strausberg
Tel.: 033 41 / 35 68 33
Email: ds-strausberg-pdi@diakonie-ols.de

TAGESPFLEGE „Am Markt“



TAGESÜBER VERSORGT:
ABENDS UND AM WOCHENENDE ZU HAUSE

Tagespflege „Am Markt“
Klosterstraße 9A * 15344 Strausberg
Tel.: 033 41 / 30 680 30
Email: tp-strausberg@diakonie-ols.de

www.diakonie-ols.de
www.diakonie-ols.de



Du gehörst zu uns,

weil Du gern mit Menschen arbeitest. Weil Dir Deine Zukunft wichtig ist, Du mitgestalten und Verantwortung übernehmen möchtest.

Wir suchen für unser Strausberger AWO Quartier „Am Mühlenberg“ insbesondere für unsere Senioren-WG Pflegefachkräfte (w/m/d).

Du möchtest Dich beruflich neu orientieren? Wir unterstützen Dich dabei.

0151 74356728 oder bewerbung@awo-bb-ost.de

www.awo-bb-ost.de/jobs



**Bezirksverband
Brandenburg Ost e.V.**

Innere Medizin (Forts.)

Dr. Anna Kuzma-Richert	Prötzeler Chaussee 8b	15 344 Strausberg	0 33 41/31 21 37
Dr. med. Manuela Lapoehn	Große Straße 74	15 344 Strausberg	0 33 41/31 21 14
Dr. med. Heike Olthoff	Große Straße 38	15 344 Strausberg	0 33 41/42 14 77
Dr. med. Frank Petri	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/5 22 12 00
Dr. med. Christine Pietsch	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/5 22 28 23
Dr. med. Bernhard Pilz	Große Straße 38	15 344 Strausberg	0 33 41/42 14 77
FA Ulrike Pilz	Große Straße 38	15 344 Strausberg	0 33 41/42 14 77
FA Saskia Richter	August-Bebel-Straße 28	15 344 Strausberg	0 33 41/2 24 20
Dr. med. Michael Rother	Kastanienallee 34c	15 344 Strausberg	0 33 41/35 62 10
Dr. med. Gregor Sundhaußen	Friedrich-Ebert-Straße 1	15 344 Strausberg	03 36 38/3 06 01 11
Dr. med. Helmut Voß	Ernst-Thälmann-Straße 25	15 344 Strausberg	0 33 41/42 11 76
Dr. med. Theresa Warne	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/5 22 11 40
Dipl.-Med. Kathrin Weber	August-Bebel-Straße 13	15 344 Strausberg	0 33 41/30 30 91
FA Claudia Werginz	Große Straße 74	15 344 Strausberg	0 33 41/31 21 14

Kinderheilkunde

FA Janna Buchenau	Herrenseeallee 15	15 344 Strausberg	0 33 41/42 30 40
Dr. med. Franziska Ewest	August-Bebel-Straße 50	15 344 Strausberg	0 33 41/31 12 95
Dr. med. Sigrun Franke	Herrenseeallee 15	15 344 Strausberg	0 33 41/42 30 40
Dr. med. Christiane Madloch	Herrenseeallee 15	15 344 Strausberg	0 33 41/42 30 40
Dr. med. Viola Wegner	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/31 21 33

Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Dr. med. Siegrid Böhme	Klosterstraße 2	15 344 Strausberg	01 77/3 29 31 33
------------------------	-----------------	-------------------	------------------

Kinder- und Jugendpsychiater

Dipl.-Päd. Claudia Born	Badstraße 1	15 344 Strausberg	0 33 41/2 01 46 71
Dipl.-Soz. Päd. (FH) Manja Hahn	Lindenplatz 4	15 344 Strausberg	0 33 41/46 89 08 1
Dipl.-Sozialth. Clemens Jähnel	Badstraße 1	15 344 Strausberg	0 33 41/2 01 46 71
Sabine Waßmund	Große Straße 10	15 344 Strausberg	0 33 41/3 06 62 88

Stephanus-Stiftung in Strausberg

Wohnen • Beraten • Pflegen • Lernen • Arbeiten • Begleiten

Stephanus Mobil

Wriezener Straße 32

Stephanus-Treffpunkt

Wriezener Straße 32

Seniorenzentrum Dietrich Bonhoeffer

Wriezener Straße 1a

Tagespflege

Im Seniorenzentrum

Dietrich Bonhoeffer

Kinder- und Jugendhilfe

Integrative Wohngruppen
in Strausberg und Eggersdorf

www.stephanus.org



Wundversorgung in Berlin und Brandenburg

Als zertifiziertes Unternehmen hat sich das Team von Curatio & Care Wundmanagement auf die Versorgung von Menschen mit chronischen, akuten und traumatischen Wunden spezialisiert. Es versorgt Wunden der verschiedensten Krankheitsbilder, wie zum Beispiel den Dekubitus – Druckgeschwür, den Ulcus Cruris – offenes Bein, aber auch Tumorzellen und Wunden, die in Folge einer Operation entstanden sind.

Die Wundexperten von Curatio & Care Wundmanagement besuchen ihre Patienten im 14-tägigen Rhythmus, entweder im eigenen Zuhause, in Pflegeeinrichtungen oder in Arztpraxen. In der Arztpraxis führen die Wundmanager auch regelmäßig Wundprechstunden durch und können so eine optimale Wundversorgung gewährleisten. Bei den Visiten werden Wundverlauf und Wirksamkeit der festgelegten Therapie überprüft und dokumentiert, so ist der Therapieverlauf für alle an der Wundheilung Beteiligten transparent.

Die Spezialisten unterstützen, beraten und schulen ihre Patienten, deren Angehörige, das Pflegepersonal und auch Ärzte. Hierbei richten sie sich immer nach dem aktuellen wissenschaftlichen Standard, welchen sie sich durch permanente Weiterbildung aneignen.

Für benötigtes Verbandmaterial und weitere Hilfsmittel werden kurze Lieferfristen garantiert, da das Unternehmen über ein hausinternes Lager mit einem optimalen Logistiksystem auf dem neusten Stand der Technik verfügt. Die durch den Arzt verordneten Verbandstoffe werden direkt mit der Krankenkasse abgerechnet – und auch die Leistungen der Wundexperten sind für die Patienten kostenfrei.

Durch die enge Zusammenarbeit mit stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen, sowie mit Krankenhäusern konnte bereits weit über 6.000 Patienten geholfen werden. Ein wichtiger Faktor hierfür ist die hohe Fachkompetenz und die langjährige Erfahrung im Bereich der Wundversorgung.



CURATIO & CARE®
Wundmanagement



Curatio & Care® Wundmanagement
Werner-von-Siemens-Straße 8
15 566 Schöneiche
Tel. 030/6 84 07 65 01
www.curatio-care.de

Krankenhäuser und Kliniken

Sana Krankenhaus Gottesfriede Woltersdorf, Tagesklinik Strausberg	Große Straße 38	15 344 Strausberg	033 41/303 10 10
Krankenhaus MOL	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	033 41/5 20

Laborationsmedizin

Dr. med. (MBA) Frank Berthold	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	033 41/5 58 11 21
Dr. med. Michael Schuster	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	033 41/5 20

Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie

Dr. med. (MBA) Frank Berthold	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	033 41/5 58 11 21
-------------------------------	----------------------	-------------------	-------------------

Nervenheilkunde

FA Ulf-Thilo Hanisch	Prötzeler Chaussee 8b	15 344 Strausberg	033 41/2 30 85
Dr. med. Katrin Miltkau	Bahnhofstraße 20	15 344 Strausberg	033 41/42 31 67

Neurochirurgie

Dipl.-Med. Roland Flügel	Am Annatal 60	15 344 Strausberg	033 41/42 31 72
FA Dirk Nestler	Weinbergstraße 6	15 344 Strausberg	033 41/303 49 32

Orthopädie

Dr. med. Katrin Laufer	Prötzeler Chaussee 8b	15 344 Strausberg	033 41/5 22 11 80
------------------------	-----------------------	-------------------	-------------------

Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. med. Susanne Eschenbach	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	033 41/5 22 11 80
FA Christina Glaubitt	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	033 41/5 22 11 60
FA Thomas Wustrack	Fichteplatz 1	15 344 Strausberg	033 41/31 21 35s

Physikalische und Rehabilitative Medizin

FA Heidrun Badalus	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	033 41/5 22 11 80
--------------------	----------------------	-------------------	-------------------

Psychotherapeutisch tätiger Arzt

Dr. med. Anne Dietel	Große Straße 13	15 344 Strausberg	033 41/308 12 23
----------------------	-----------------	-------------------	------------------

Not sehen und handeln

Ganz gleich ob Familien, Kinder und Jugendliche, Alleinstehende oder ältere Menschen – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas beraten Sie vertraulich und kostenfrei.

- Allgemeine Soziale Beratung
- Schwangerschaftsberatung
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Flüchtlingsberatung
- Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)
- Jugendmigrationsdienst (JMD)
- Projekt „Respekt Coaches“



Caritas-Beratungszentrum Strausberg
August-Bebel-Straße 12 • 15 344 Strausberg
Tel. 033 41/31 17 84

sekretariat-strausberg@caritas-brandenburg.de
www.caritas-brandenburg.de

Gesundheit als Beruf

Wir machen Gesundheit zum Beruf – das ist seit 30 Jahren Leitgedanke des Teams der staatlich anerkannten SOWI Gesundheits- und Pflegefachschule Märkisch-Oderland in Strausberg. Die hier ausgebildeten Pflegefachfrauen und -fachmänner, Altenpflegehelfer, Physiotherapeuten sowie Masseure und medizinische Bademeister sind gesuchte Fachkräfte in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Reha-Kliniken, Wellness-Hotels oder Physiotherapiepraxen. Die Ausbildung beginnt jeweils im April und Oktober. Auch Weiterbildungen in der Physiotherapie, Qualifizierungen zu Pflegedienstleitern, zu Fachkräften für gerontopsychiatrische Betreuung und Pflege sowie für Betreuungskräfte in Pflegeeinrichtungen und Pflegebasiskurse werden angeboten.

SOWI • Gesundheits- und Pflegefachschule
Märkisch-Oderland

Artur-Becker-Straße 14 • 15 344 Strausberg
Tel. 033 41/49 07 80 • www.sowi-strausberg.de



Zehn Jahre MEDIS Intensivpflege

Annett Schäfer bietet ihren Patienten in einer nahe der Rennbahn gelegenen Wohngemeinschaft eine liebevolle und kompetente Rundum-Pflege. In elf Einzelzimmern mit Bad und einer wohligen Atmosphäre, die barrierefrei direkt in einen großen Park führen, wird die Seele verwöhnt. Für das gesundheitliche Wohl sorgt das Team im perfekten Zusammenspiel von Schwestern, Ärzten, Ergo-, Logo- und Physiotherapeuten. Bereits 2016 ist bei der MEDIS ein Zentrum für Patienten mit einer Trachealkanüle oder Beatmungspflegebedarf entstanden. Nach einem längeren Krankenhausaufenthalt und Frührehabilitation erhalten hier die Patienten die Möglichkeit, auch auf unbestimmte Zeit in angenehmer Atmosphäre zu gesunden. Die Therapien hierzu finden an fünf Tagen in der Woche statt. „Ganz wichtig ist uns hierbei, die Patienten umfassend auf ihre Rückkehr in die eigene Häuslichkeit vorzubereiten,“ erklärt Annett Schäfer. Darüber hinaus wird auch Palliativversorgung angeboten. Diese wird von einer sehr einfühlsamen Ärztin begleitet, die Tag und Nacht für die Patienten erreichbar ist. Das Pflegekonzept von MEDIS hebt sich deutlich von anderen ab, da unter anderem keine pflegerischen Zuzahlungen erhoben werden. Sehr wichtig ist Annett Schäfer der vertrauensvolle Umgang mit den Angehörigen.



Betreuen liebevoll ihre Patienten seit über zehn Jahren: Leiterin Annett Schäfer (vorn), sowie Qualitätsmanagerin Sylvia Wesseli (links) und Pflegedienstleiterin Sylvia Schulz (rechts).

Wohngemeinschaft für Intensivpflegebedürftige Menschen



Unsere Leistungen

- 24 Stunden Intensivpflege
- Langzeitbeatmung und Entwöhnung
- Behandlung und Pflege von Trachealkanülenägern
- Behandlung von Schluckstörungen
- allgemeine Pflegeberatung und Beratung zur Patientenverfügung
- Schmerztherapie
- Früh- und Langzeithabilitation
- PalliativCare
- Physiotherapie täglich
- Logotherapie täglich
- Ergotherapie

Bollensdorfer Weg 38
15366 Hoppegarten
Tel.: 03342- 2519732

Werden Sie Teil
unseres Teams!

www.medis-intensivpflege.de

Radiologie			
Dr. med. Christine Fritzsche	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	033 41/31 18 10
Dipl.-Med. Veit-Mathias Hanisch	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	033 41/31 18 10
Urologie			
Dipl.-Med. Jan Berthold	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	033 41/31 21 30
Dipl.-Med. Joachim Dubiel	Kastanienallee 34c	15 344 Strausberg	033 41/31 21 22
Dr. med. Steffen Herz	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	033 41/31 21 30
Zahnärzte			
Dr. med. Michael Böttcher	Prötzeler Chaussee 8b	15 344 Strausberg	033 41/31 21 50
Dipl.-Stom. Petra Gadegast	August-Bebel-Straße 37	15 344 Strausberg	033 41/23 00 4
ZÄ Nadine Jänisch	Am Försterweg 93	15 344 Strausberg	033 41/42 31 16
Dr. med. dent. Theresa Heim	Weinbergstraße 6	15 344 Strausberg	033 41/31 10 59
Dipl.-Stom. Matthias Kerner	Hegermühlenstraße 1	15 344 Strausberg	033 41/31 18 77
Dr. med. Kerstin Kulse	Weinbergstraße 6	15 344 Strausberg	033 41/31 10 59
ZA Norbert Lange	Landhausstraße 5	15 344 Strausberg	033 41/42 13 71
Dr. med. dent. Cornelia Möller	Am Annatal 60	15 344 Strausberg	033 41/42 31 66
ZÄ Heidi Prutean	Hegermühlenstraße 58	15 344 Strausberg	033 41/49 51 95
Dr. med. dent. Rica Retzlaff	Fichteplatz 1	15 344 Strausberg	033 41/31 10 75
ZA Piotr Alfred Rode	Ernst-Thälmann-Straße 87	15 344 Strausberg	033 41/42 33 22
Dr. med. Franziska Schmidt-Nest	Große Straße 72	15 344 Strausberg	033 41/22 64 8
ZA Thomas Schwierzy	Große Straße 15	15 344 Strausberg	033 41/23 60 4
Dipl.-Stom. Rosiza Simowa	Otto-Grotewohl-Ring 3	15 344 Strausberg	033 41/31 21 28
Dr. med. Christine Stange	Wriezener Straße 32	15 344 Strausberg	033 41/31 37 84
Dr. med. Sybille Stolle	Hegermühlenstraße 1	15 344 Strausberg	033 41/31 18 80
Dipl.-Stom. Rosmarie Stolze	Debnoer Straße 12	15 344 Strausberg	033 41/42 31 73
Dipl.-Stom. Marianne Westphal	Hohensteiner Ch. 100	15 344 Strausberg	033 41/31 49 49
ZÄ Ines Winkler	Georg-Kurtze-Straße 10	15 344 Strausberg	033 41/31 38 15



Geborgen leben im Alter

ProCurand Seniorenresidenz Am Straussee
Drosselweg 5 • Telefon 03341 3390

2x in Strausberg!

ProCurand Strausberg Wriezener Straße
Wriezener Straße 11 • Telefon 03341 3081660 • www.procurand.de

Spatenstich für neues ProCurand-Wohnen

Das wollten sich die „alteingesessenen“ Bewohner der ProCurand in der Wriezener Straße nicht entgehen lassen. Ein feierlich-festlicher Termin auf ihrem Hof! Und sie erhofften sich bei dieser Gelegenheit auch Antworten auf die Fragen, die die Bauarbeiten vor ihrer Tür aufgeworfen hatten. Die sollten sie Anfang April auch bekommen.

Geschäftsführer der BCB 11. Bauträger GmbH Herbert Bitsch, Dr. Axel Theis, Geschäftsführer der ProCurand Unternehmensgruppe, und andere am aktuellen Bauvorhaben Beteiligte waren der Einladung von Stefanie Eichhorn, seit September vergangenen Jahres Leiterin des Service-Seniorenwohnens von ProCurand, gefolgt. Der erste Spatenstich für weitere 30 Wohnungen auf dem Areal an der Wriezener Straße stand an. „Unter unserem Motto ‚Lebensfreude kennt kein Alter‘, wird hier in einem weiteren Bauabschnitt fürs moderne Wohnen im Alter gesorgt“, hieß es dann folgerichtig vom Geschäftsführer der ProCurand Unternehmensgruppe Dr. Axel Theis. Bis Sommer 2023 sollen die insgesamt 1.400 Quadratmeter Wohnfläche in 30 Einheiten mit einer modernen Smarthome-Ausstattung fertig sein – diese leistet den angemessenen und sicheren Service für die künftigen Mieter, sowie 20 Plätze in der Tagespflege bezugs- und nutzungsbereit sein. Die ProCurand hat bereits an anderen Orten die Erfahrung gemacht, dass der Bedarf genau dafür vorhanden ist: einer Kombination von altersgerechtem Service-Wohnen, ambulantem Pflegedienst im Objekt und Tagespflege.

Nach dem 1. Spatenstich, den Judith Bögelsack von der ProCurand, Herbert Bitsch, Dr.

Axel Theis, Ingo Vogler vom Schneidersystembau und die Landtagsabgeordnete Elske Hildebrandt vollzogen, machten die Bauherren und Auftraggeber mit dem weiteren Vorgehen bekannt. „Wir hoffen, mit den rund sieben Millionen Euro Investition die veranschlagten Zeiten einhalten zu können und auch den steigenden Preisen in der Baubranche gewachsen zu sein“, sagte Herbert Bitsch. Problem dabei seien, wie überall in Deutschland, die extrem langen Genehmigungsfristen. 19 Monate habe es bis hierher gedauert, sagte er. Die beiden neuen Häuser werden nur zweigeschossig werden, da man den Blick auf das auf der anderen Straßenseite befindliche, unter Denkmalschutz stehende einstige Kulturhaus, gewahrt bleibt. Jede der 30 neuen Wohnungen werde mit Küche, Balkon oder Terrasse ausgestattet sein, so dass der Weg zum Nachbarn kurz ist.

Gleich im Anschluss ans Kaffeetrinken und Sekt-Anstoßen lud Dr. Theis zu einer Mieterversammlung ein, „damit die Bewohner genau Bescheid wissen, was kommt“, meinte er. Wer sich für eine solche Service-Wohnung interessiert, sollte nicht mehr zu lange warten, sagte Stefanie Eichhorn. Sie rät, möglichst bald eine Anmeldung abzugeben und sich vormerken zu lassen.

Kontakt:

ProCurand Strausberg
Wriezener Straße 11
15 344 Strausberg
Tel. 033 41/3 08 16 60
strausberg-wriezenerstrasse@procurand.de





Notrufe



Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Giftnotruf Berlin	0 30/1 92 40
Drogennotruf	0 30/1 92 37
Telefonseelsorge evangelisch	08 00/1 11 01 11
Telefonseelsorge katholisch	08 00/1 11 02 22
Kinder- und Jugendtelefon	08 00/1 11 03 33
Elterntelefon, Hilfe für Familien	08 00/1 11 05 50
Allgemeine Karten-Sperrnummer	11 61 16

Spiel, Spaß und Beisammensein für Kinder, Familien und Senioren

Das AWO Familienzentrum im Strausberger Stadtteil Hegermühle bietet neben ambulanten Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe auch offene Angebote für Kinder, Familien und Senioren an und lädt alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich zum Mitmachen und Dabeisein ein. Das Familiencafé öffnet immer montags nachmittags und freitags vormittags seine Türen. Gemeinsames Frühstück, der Austausch beim Väter-Treff und die Krabbelgruppe gehören dabei ebenso zum Angebot, wie

Baby-Creative-Kurse, oder der Austausch zu Fragen rund um das Thema ‚Eltern werden‘ und ‚Eltern sein‘. Aber auch, wer einfach nur eine Möglichkeit sucht, sich mit Freunden oder Bekannten zu einem netten Plausch zu treffen, während die Kinder gleichzeitig den Spielraum erobern, ist hier

gern gesehen. Dank der Förderung der offenen Angebote durch Mittel aus dem Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ – ehemals „Soziale Stadt“ – kann die AWO mit ihrem Spielmobil auch für alle Hegermühler Kinder etwas Tolles anbieten. Zweimal wöchentlich besucht das Spielmobil nachmittags öffentliche Spielplätze und hat neben einer Vielzahl an Spielmaterialien auch eine Menge an Spielideen im Gepäck. Je nach Wunsch der Kinder wird dann Fußball oder Badminton gespielt, Drachen steigen gelassen, gebastelt oder geschminkt. Auch für Kooperationen mit Kitas, Schulen oder anderen Trägern ist das Spielmobil offen.

Für Strausberger Seniorinnen und Senioren bietet das AWO Familienzentrum ebenfalls ein vielfältiges Programm an, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. So trifft sich montags die Sportgruppe, die ab und zu auch mal ein Tänzchen wagt und im Anschluss in gemütlicher Runde gemeinsame Vorhaben

plant. Donnerstags nachmittags ist Spielzeit! Egal, ob würfeln oder Karten spielen, fast alles wird hier möglich gemacht!

Vor allem aber das gesellige Beisammensein wird im Familienzentrum großgeschrieben. So hat sich mittlerweile eine größere Gruppe gefunden, die donnerstags miteinander kocht, zusammen isst und die gemeinsame Zeit bei einer Tasse Kaffee oder Tee am Nachmittag ausklingen lässt.



Regelmäßig auf den Spielplätzen in Strausberg unterwegs: Nora Daehn und Christian Schirmer.

Bei schönem Wetter finden zudem regelmäßig Ausflüge statt, die gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren geplant werden. Mit dem hauseigenen Bus wurde so zum Beispiel die Deko-Scheune in Bad Freienwalde oder die Forellenanlage in Klein-Wall Grünheide besucht und auch ein gemeinsamer

Spaziergang im Park in Bad Saarow organisiert. Wenn Ihr Interesse geweckt ist, Sie Freude und Spaß an Geselligkeit haben, mal wieder die Umgebung erkunden oder einfach nur reinschnuppern möchten, freuen sich die Mitarbeiter und Gäste des AWO Familienzentrums auf Ihren Besuch.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle dem Landkreis MOL und der Strausberger Wohnungsbaugesellschaft, deren finanzielle Mittel diese Angebote ermöglichen.

AWO Familienzentrum
Am Annatal 52a • 15 344 Strausberg
Tel. 0 33 41/4 48 90 77

Familiencafé und Spielmobil:
Christian Schirmer • Tel. 01 71/3 01 50 07
christian_schirmer@awo-ehv.de

Seniorentreff:
Inge Henkel • Tel. 01 51/18 80 68 26
inge_henkel@awo-ehv.de

In Würde Abschied nehmen

Der Tod eines lieben Verwandten, eines Freundes oder Bekannten ist immer ein schmerzvoller Augenblick. Es muss Abschied genommen werden. Abschied für immer. Verständnis, Hilfe und Trost in diesen schweren Stunden des Abschieds leistet hier ARCUM Bestattungen. Das renommierte Unternehmen,



geführt von Cornelia Schulz, hilft Menschen über den schmerzlichen Verlust eines geliebten Angehörigen oder Freundes hinweg. Die Stärke des Bestattungshauses liegt



darin, ganz individuell auf die Wünsche der Hinterbliebenen einzugehen. Sie erhalten im Trauerfall eine umfassende Beratung und professionelle Betreuung bei einem Hausbesuch oder Gespräch im Unternehmen, selbst an Sonn- und Feiertagen. So werden sämtliche Behördengänge, Formalitäten und Dienstleistungen übernommen, auch die Abholung vom Sterbeort oder Überführungen. Die Trauerfeier wird nach den persönlichen Wünschen gestaltet und in weltlichen oder kirchlichen Rahmen sensibel umgesetzt. Dabei werden Erd-, Feuer-,

See- und Naturbestattungen angeboten. Bei letzterem gibt es die Möglichkeit der Baumbestattung im Ruheforst in Strausberg oder im Friedwald in Bernau. Hierbei wird die Asche der verstorbenen Person in einer Urne im Wurzelbereich eines Baumes beigelegt. Die Urne zersetzt sich und die Asche tritt über die Wurzeln in den Naturkreislauf ein. Zum Service des Bestattungsunternehmens gehört natürlich auch die Beratung zu Sterbevorsorge und Sterbegeldversicherung sowie eine Rund-um-die-Uhr-Erreichbarkeit.





ARCUM BESTATTUNGEN

Ihr Ansprechpartner
im Trauerfall & Bestattungsvorsorge

Cornelia Schulz

033438-169 265

www.arcum-bestattungen.de
Falladaweg 31 | 15345 Altlandsberg
TAG und NACHT | Auf Wunsch Hausbesuch



Ambulante und Hauskrankenpflege

Hauskrankenpflege MaRa	Josef-Zettler-Ring 1 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/42 15 15	siehe Seite 13 www.pflegedienst-radtke.de
MEDIS außerklinische Intensivpflege	Bollensdorfer Weg 38 15 366 Hoppegarten	Tel. 0 33 42/2 51 97 32	siehe Seite 19 www.medis-intensivpflege.de
Stephanus gGmbH	Wriezener Straße 32 15344 Strausberg	Tel. 0 33 41/3 08 56 90	siehe Seite 16
Stephanus Mobil-Ambulante Pflege und Service			mobil-strausberg@stephanus.org

Arbeiterwohlfahrt

AWO Familienzentrum	Am Annatal 52a 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/4 48 90 77	siehe Seite 23 www.awo-bb-ost.de
AWO Quartierszentrum „Am Mühlenberg“	Otto-Grotewohl-Ring 1 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/49 70 70	siehe Seite 15 www.awo-bb-ost.de

Automobile

Autohaus Dahlmann e.K.	Hohensteiner Chaussee 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/3 07 80	siehe Seite 4-5 www.autohaus-dahlmann.de
Autohaus Kalla GmbH	Prötzel Chaussee 14 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/3 00 90	siehe Seite 33 www.toyota-kalla.de

Beratungszentrum

Caritas Beratungszentrum Strausberg des Erzbistums e.V.	August-Bebel-Str. 12 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/31 17 84	siehe Seite 18 www.caritas-brandenburg.de
--	---	-----------------------	--

Berufliche Aus- und Weiterbildung

SOWI Sozialwirtschaftliche Fortbildungsgesellschaft mbH	Arthur-Becker-Str. 14 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/49 07 80 Fax 0 33 41/4 90 78 99	siehe Seite 18 www.sowi-strausberg.de
--	--	---	--

Betreutes Wohnen

gemeinnützige ProCurand Care GmbH	Wriezener Straße 11 15344 Strausberg	Tel. 0 33 41/3 08 16 60	siehe Seite 20 www.procurand.de
Stephanus gGmbH	Friedrich-Ebert-Straße 1 15344 Strausberg	Tel. 0 33 41/42 10 22	siehe Seite 16
Integrative Wohngruppe und Betreutes Einzelwohnen Regenbogen			vhze.mol-los@stephanus.org.de

Bestattungsinstitut

Arcum Bestattungen	Falladaweg 31 15345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/16 92 65	siehe Seite 24 www.procurand.de
---------------------------	-------------------------------------	------------------------	--

Diakonie

Sozialstation	Hegermühlenstraße 9c 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/35 88 33	siehe Seite 14 ds-strausberg-pdl@diakonie-ols.de
Tagespflege „Am Markt“	Klosterstraße 9a 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/3 05 90 30	tp-strausberg@diakonie-ols.de

Dinnershow

Dinner for fun	Sport- und Erholungspark 15 344 Strausberg	Mobil 01 73/1 00 34 34	siehe Seite 31 www.dinnerforfun.net
-----------------------	---	------------------------	--

Geldinstitut

Sparkasse Märkisch-Oderland	6mal in Strausberg 15 344 Strausberg		siehe Seite 26 www.sparkasse-mol.de
------------------------------------	---	--	--

Gebäudedienstleistungen/Hausverwaltung

Niederberger Strausberg GmbH & Co. KG	Prötzel Chaussee 5 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/49 01 50 Fax 0 33 41/4 90 15 24	siehe Seite 6 www.niederberger-gruppe.de
--	---	---	---

Glas- & Gebäudereinigung

Everpreen Glas- und Gebäudereinigung	Hinter dem Gutshof 3 15 345 Altlandsberg	Tel. 01 52/24 09 14 99	siehe Seite 8 www.everpreen.de
---	---	------------------------	---

Groß- und Einzelhandel			
Arbeitsschutz Complett	Kastanienallee 52	Tel. 0 33 41/31 45 58	
Birgit Pabst e.K.	15 344 Strausberg	Fax 0 33 41/31 45 61	
	www.arbeitsschutz-pabst.de	www.arbeitsschutz-pabst.de	
Immobilien und Hausverwaltung			
Peggy Wibbing Immobilien	Libellenstraße 7	Tel. 0 33 42/25 03 25	siehe Seite 8
	15 366 Hoppegarten OT Hönnow	wibbing@wibbing-immobilien.de	
Heizung/Sanitär			
K.u.G. Sprenger	Prötzeler Chaussee 14	Tel./Fax 0 33 41/31 40 83	
Dipl.-Ing. Knut Sprenger	15 344 Strausberg	Mobil 0107/4046278	k.u.g.sprenger@gmx.de
Kanalmanagement			
MAYER Kanalmanagement GmbH	Tasdorf Süd 17	Tel. 03 36 38/70 00	siehe Seite 8
	15 562 Rüdersdorf	Fax 03 36 38/70 01	
		www.kanalmanagement.gmbj	
Krankenkasse			
IKK BB	Jungfernstraße 6	Tel. 0 33 41/3 90 85 31	siehe Seite 22
Geschäftsstelle Strausberg	15 344 Strausberg		www.ikkbb.de
Seniorenzentrum			
Stephanus gGmbH	Wriezener Straße 1a	Tel. 0 33 41/3 07 40 02	siehe Seite 16
Seniorenzentrum	15344 Strausberg		
Dietrich Bonhoeffer		sz-bonhoeffer@stephanus.org	
Sport- und Funcenter			
Sportwelt Strausberg	Sport- und Erholungspark	Tel. 0 33 41/4 20 80	siehe Seite 36
	15 344 Strausberg	www.sportwelt-strausberg.de	
Stephanus			
Stephanus gGmbH	Wriezener Straße 1a	Tel. 0 33 41/3 90 10 37	siehe Seite 16
Stephanus-Treffpunkt	15344 Strausberg	treffpunkt-strausberg@stephanus.org	

Jetzt freischalten!
sparkasse-mol.de/vorteilswelt

Vorteilswelt
So hat Ihr Konto mehr drauf.

* Die Mehrwerte können Privatkunden nutzen. Die Vorteile können erhalten. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte Ihren Konditionen.

Alle regionalen Cashback- und Verlostpartnern:
sparkasse-mol.de/vorteilspartner

Mehrwerte für alle*
Profitieren Sie jetzt als Privatkunde der Sparkasse Märkisch-Oderland von der Vorteilswelt

Sparkasse Märkisch-Oderland

Tagesklinik			
Tagesklinik des Sana Krankenhaus	Große Staße 38	Tel. 0 33 41/3 03 10 10	siehe Seite 12
Gottesfriede Woltersdorf	15344 Strausberg	Tel. 0 33 62/77 92 23	www.sana.de/woltersdorf
		tagesklinik-strausberg@sana.de	
Tagespflege			
Stephanus gGmbH	Wriezener Straße 1a	Tel. 0 33 41/3 07 40 06	siehe Seite 16
Tagespflege im Seniorenzentrum Dietrich Bonhoeffer	15344 Strausberg		
		tagespflege.sz-bonhoeffer@stephanus.org	
Tanzschule			
Tanz-Center Jacobi	Birkenring 35	Tel. 0 30/5 43 30 06	siehe Seite 27
Harald Jacobi	16 356 Ahrensfelde		www.tjc.de
Versicherungsmakler			
Barz und Bachmann OHG	Wallstraße 8	Tel. 0 33 41/3 59 70	
Klaus Bachmann	15 344 Strausberg		
Wach- und Objektschutz			
BPS	Krummenseestraße 1		siehe Seite 2
Protection & Service GmbH	15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/16 64 36	info@bps-protect.de
Michael Bejl			www.bps-protect.de
Wohnungsunternehmen			
Wohnungsbau genossenschaft	Gustav-Kurtze-Prom. 58a	Tel. 0 33 41/2 71 15 50	siehe Seite 6
„Aufbau“ Strausberg eG	15 344 Strausberg	Fax 0 33 41/27 11 55 20	www.wbg-aufbau.de
Wundmanagement			
Curatio & Care®	W.-v.-Siemens-Straße 8	Tel. 0 30/6 84 07 65 01	siehe Seite 17
Wundmanagement	15 566 Schöneiche		www.curatio-care.de
Zaun- und Pflasterarbeiten			
DTM-Service Riekenberg	Goethestraße 3	Tel. 0 33 41/30 56 48	siehe Seite 7
	15 344 Strausberg	Mobil 01 74/7 85 33 07	www.dtm-riekenberg.de

Aktuell & informativ

Keine „Anzeigenfriedhöfe“ oder „Bleiwüsten“ sondern durchgehend redaktionelle Gestaltung auch im gewerblichen Teil sowie viele Informationen über den Ort und die örtliche Wirtschaft machen das Konzept des Stadtmagazinverlages aus. Finanziert werden die Magazine ausschließlich durch die kommerziellen Beiträge. Nur sind diese meistens keine Anzeigen, sondern konsequente journalistische Firmenvorstellungen. Informativ und interessant, denn jeder nimmt gern ein Stück Ortsgeschichte(n) in die Hand...



Stadtmagazinverlag BS GmbH
Fließstraße 4 • 15 370 Fredersdorf
Tel. 03 34 39/1 46 30 • Fax 03 34 39/1 46 3 29
www.stadtmagazin-verlag.de

TANZCENTER
MILKING IN ARTS
Jacobi

Tanzen lernen, weil's Spaß macht.

Entdecken Sie gemeinsam den Spaß beim Tanzen mit Ihrem Partner.

Kursbeginn: Januar, März und September

Grundkurse für Standard- und Lateintänze sowie Hobbytanz

www.tanz-jacobi.de
Tel. (030) 54 33 006

Larissa Schulz lädt zu Kräuterwanderungen ein und bewahrt fast vergessenes Wissen

Was? Das kann man essen? – Tatsächlich, es schmeckt sogar! Solcherart überraschende Erkenntnisse gewinnen die interessierten Teilnehmer der Kräuterwanderungen von Larissa Schulz jedes Mal. Die 26-jährige gebürtige Berlinerin lebt seit zwölf Jahren in Strausberg und hat hier auch ihren beruflichen Weg eingeschlagen. Der weicht allerdings inzwischen von dem einer „Einzelhandelskauffrau in der Modebranche“ recht weit ab und führt sie immer weiter in die Natur hinein und auf die Suche nach Möglichkeiten, Naturkräfte zu finden zu nutzen, zu mobilisieren, um anderen zu helfen. Und das geht ganz offensichtlich ganz gut mit Kräutern und dann ebenso mit einer praktizierten gesunden Lebensweise.

„Schon als Kind wurde ich durch meine Mutter mit der Natur vertraut gemacht. Wir gingen viel spazieren. Und während wir das taten, erklärte sie mir immer wieder, welchen Baum wir sahen und an welchem blühenden Kraut wir gerade vorbei gingen“, berichtet Larissa Schulz. Schon damals wurde ganz offensichtlich ihre Begeisterung für die Natur geweckt. Ihre Mutter habe sehr darauf geachtet, dass ihre Tochter so wenig wie möglich mit Schadstoffen, denen man fast täglich ausgesetzt ist, in Berührung kam. „Nein, damit meine ich nicht die Autoabgase oder so. Es sind die einfachsten Dinge, wie beispielsweise Waschmittel, Zusatzstoffe in Lebensmitteln oder gar Kosmetikartikel“, sagt Larissa Schulz. „Wir alle werden täglich mit Tipps und Produkten für ein gesünderes Leben überrannt

Ein paar Grundsätze, die sich Larissa Schulz zu eigen gemacht hat und die sie auch ihren Interessenten und Interessentinnen nahelegt:

Es ist wichtig:

1. auf eine abwechslungsreiche Wildkräuter-Ernährung zu achten.
2. die Pflanzen genau von einander unterscheiden zu können.
3. die Inhaltsstoffe einer Pflanze zu kennen.
4. ebenso von möglichen Nebenwirkung zu wissen.

Das bedeutet also –

- * mit einfachen Wildkräutern beginnen.
- * sich ganz genau über jede einzelne Pflanze belezen.
- * Verwechslungen vermeiden.

und da ist es doch kein Wunder, dass man aus Überforderung gar nicht mehr weiß, was wirklich gesund ist.“ Sie begann sich auch mit dem alten Wissen um Kräuter und Pflanzen zu beschäftigen. Es werde viel Wissen weitergegeben, durch Bilder, mittels Wanderungen mit Kräuterkundigen oder aber auch heutzutage durchs Internet. „Vieles von dem Wissen ist aus der Gesellschaft verschwunden, wurde vergessen und muss nun wieder entdeckt werden. Dabei könnten Wildkräuter wichtige Beiträge zur täglichen Ernährung leisten.

„Kräuter aus der Natur haben viele Vorteile. Sie wachsen vor unserer Haustür, sie kosten nichts und sie sind so richtig frisch“, erklärt Larissa Schulz

ihren Kräuterwanderungsgästen immer wieder. Zu jeder Jahreszeit lohne sich der Spaziergang durch Wald und über die Wiesen. „Ich bin gespannt, was



Bei den regelmäßigen Wanderungen mit der jungen „Kräuterfee“ erfährt man viel Wissenswertes über Natur und Ernährung.

sich seit der letzten Tour in der Natur getan hat“, meint sie, als sie an einem Maitag in den Wald und auf die Wiesen nahe der Strausberger Schlächterberge in der Nordkurve des Straussees startet. Und die Richtlinie lautet auch dieses Mal: „Ein Drittel sammeln, zwei Drittel stehen lassen für den Naturerhalt“. Auch sollte Jeder nur das sammeln, was er genau kennt. Allerdings sollte man nie zu dicht an den Straßenrändern auf Suche gehen, dort sei die Umweltbelastung zu hoch, gibt sie mit auf den Weg.

Bei den regelmäßig stattfindenden Touren mit der jungen „Kräuterfee“

gibt es also immer viel zu lernen und zu erfahren. Termine unter www.healthyorbis.de.

Rezept:

Humusaufstrich mit Giersch

1 Dose Kichererbsen
5 EL Tahin (Sesam-Mus)
2 Hände voll Giersch
2 Knoblauchzehen
Saft einer halben Zitrone
etwas Olivenöl
Salz & Pfeffer

Die Kichererbsen werden abgetropft und abgespült, der Giersch abgewaschen und grob klein geschnitten. Nun kommen alle Zutaten in einen Mixer und werden zu glatten Masse püriert. Falls die Konsistenz noch zu fest ist, einfach ein bisschen Wasser, Öl oder Tahin hinzu geben. Der Aufstrich schmeckt am besten, wenn er eine Nacht durchgezogen ist. Der Humus kann als Aufstrich aber auch als Dip oder Soße genossen werden.

Das ParkHaus

FEIER- & EVENTLOCATION



ALLES FÜR IHRE FEIER

Vom Catering bis zu den Räumlichkeiten – wir bieten Ihnen den passenden Rahmen für Ihre Party oder Veranstaltung:

- Räumlichkeiten für 10 bis 250 Personen
- Feiern im Freien für bis zu 500 Personen
- Catering und haus eigene Musikanlage
- Partydekoration und Festsaal – alles auf Wunsch individuell für Sie arrangiert

FEIERN SIE UNBESCHWERT BIS IN DEN FRÜHEN MORGEN.

Individuelle Wünsche und Absprachen sind selbstverständlich möglich.

Wir beraten Sie gern. Rufen Sie uns an.
Tel. 0 33 41-4 11 47 55

DAS PARKHAUS
Feier- und Eventlocation
Sport- und Erholungspark 3
15344 Strausberg
www.parkhaus-strausberg.com

Vorfreude auf das Dinner for fun

Ein neues Programm wird es für die nunmehr 14. Saison des beliebten Dinner for fun geben. Und erneut ist der Veranstaltungsort in der Strausberger Landhausstraße – im Sport- und Erholungspark. Premiere wird am 16. September sein und alle hoffen, dass es nicht wieder Einschränkungen geben wird. „Wenn man es genau nimmt, ist es auch gar nicht die 14., sondern vielmehr die Saison 13. Saison. Auch wir hatten und haben unter der Corona-Pandemie stark zu leiden“, sagt die Chefin des Verzehrs-theaters Sabrina Bienen, die es auch für diese Auflage geschafft hat, internationale Stars in das Programm einzubauen. Es werden kommen: Marlin Williford aus New York



City, der singend durch den Abend führen wird. Musikalisch unterstützen wird Daniel Almeida Torres aus Kuba. Artistische und tänzerische Frauenpower sind von Georgina Szotko aus Ungarn, Tetiana Wetzels und Olena Weiss aus der Ukraine, Anissa Elakel aus Berlin und Olga

Golubeva aus Kaliningrad zu erwarten. Das Duo Carisma aus der Ukraine begleitet das Theater bereits seit einigen Jahren. Es präsentiert regelrechte Tanzkunst. Zum Programm gehören des Weiteren Anatolij Bulakh, ein gebürtiger Ukrainer, und Jonas Alich aus Berlin.

Und nicht zu vergessen ist natürlich Davidooof, der wieder mit dabei ist.

Dem Gastspiel in Strausberg, vom 16. September bis 15. Oktober, folgen Stationen in Oranienburg und in Potsdam.

Dinner for fun

Tickets 01 73/1 00 34 34
täglich von 10 bis 16 Uhr
Keine SMS und WhatsApp!!
E-Mail-Buchung:
tickets@dinnerforfun.net

Erlebe den Genuss genießen das Erlebnis!

Dinner for fun

Wir gastieren in Strausberg
vom 16.9.22 bis 15.10.22
NEUE SHOW ☎ 0173 100 3434 NEUES MENÜ
www.dinnerforfun.net • tickets@dinnerforfun.net

Guntram Rosenberg und seine Motorräder

Wenn von technischen Innovationen aus Deutschland die Rede ist, spricht man im Allgemeinen auch von hoher Ingenieurskunst. Guntram Rosenberg (68) ist kein ausgebildeter Ingenieur, hat aber in puncto Fahrzeugtechnik Großartiges geleistet. Wer ihn besucht, kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus. Viele rund um Strausberg kennen ihn und wissen auch, welche Schätze er zu Hause hat.

Gelernt hat der gebürtige Buckower den Beruf eines Zimmerers und hat fast sein ganzes Leben im Straßenbau und als Estrich-Leger gearbeitet. Seine ganz große Leidenschaft jedoch sind Motorräder. „Wir haben damals viele Stunden mit dem Kumpels in Garagen verbracht und immer neue Ideen gehabt“, erinnert sich Guntram Rosenberg an seine Jugend und den Beginn seines Hobbys. Fahren kann er sie heute aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr, aber die technischen Details über Motorräder aus den Häusern von NSU oder Simson kennt er alle. Er hat Fahrzeuge, die längst Oldtimer sind und auch in Museen Platz finden würden. Prunkstück dabei ist eine NSU 200 01R mit Riemenantrieb, aus dem Jahr 1928. Über jedes Modell kann er Geschichten erzählen, denn er hat sie alle mit viel Mühe, Geschick und vor allem Liebe aus Schrotthaufen zu Schmuckstücken aufgebaut. „Weggeben?, niemals!“ sagt er, und berichtet von lukrativen Angeboten, die ihm schon unterbreitet wurden. In seinem eigenen Museum stehen wahre Raritäten, die vor allem mit seiner Lieblingsmarke, der AWO zu tun haben. Das Motorrad wurde im Awtowelo dem späteren IFA-Betrieb Simson in Suhl gebaut. Es war ein beliebtes Fahrzeug, denn neben der EMW R35 wurden unter Type



Schmuckstück der Sammlung: Eine NSU von 1928.

AWO die in der DDR einzig verfügbaren Motorräder mit Viertaktmotor gebaut. Doch damit gab sich Guntram Rosenberg nicht zufrieden. Auf dem Tank einer seiner Maschinen steht der dezente Hinweis V8. „Die Idee war, einen Tatra-Motor passend in das Motorrad einzubauen“, erzählt Rosenberg mit leuchtenden Augen. Das heißt, das Triebwerk kam vom fast schon legendären Tatra 603. Das Auto gehörte damals zu den Luxuskarossen. „Eine Menge musste dazu am Motorrad verändert werden. Der Tank, der nun keiner mehr ist, und der Rahmen mussten deutlich verlängert werden.“ Rosenberg gibt zu, dass er vom Motor etwas enttäuscht war, denn „bei einem Achtzylinder denkt man doch sofort an den typisch blubbernden Sound amerikanischer Automobile. Aus knapp 2,5-Liter-Hubraum leistet der Motor auch nur knapp 105 PS.“ Doch der Umbau hat sich gelohnt, denn die Maschine sieht wirklich beeindruckend aus. Gleich daneben steht eine weitere AWO, die ebenfalls

zunächst Rätsel aufgibt. Auch da fällt sofort der Motor auf. „Hier schlägt ebenfalls ein Herz aus einem Automobil“, sagt Rosenberg mit Begeisterung. Verbaut wurde ein Motor aus einem Saporoshez 965 A. Viele DDR-Bürger erinnern sich wahrscheinlich noch gut an die so genannte „Knutschkugel“ aus der ukrainischen Autoschmiede Saporisky Awtobilebudiwny Sawod (SAS). „Wir haben unseren blau-weißen Sapo geliebt“, sagt Guntram und seine Gattin Andrea bestätigt das sofort. Kleiner Gag am Rande, das Motorrad lässt sich sogar mittels einer Fernbedienung anlassen.



Ein Unikum: Eine AWO mit 8-Zylinder-Tatra-Motor.



ENTDECKEN SIE TOYOTA!



Autohaus AK Kalla GmbH

Prötzeler Chaussee 14
15344 Strausberg

Tel.: 03341 - 3009 0

Firmenhauptsitz

Trebuser Straße 51
15517 Fürstenwalde

Tel.: 03361 - 76098 0

Servicepartner

www.toyota-kalla.de

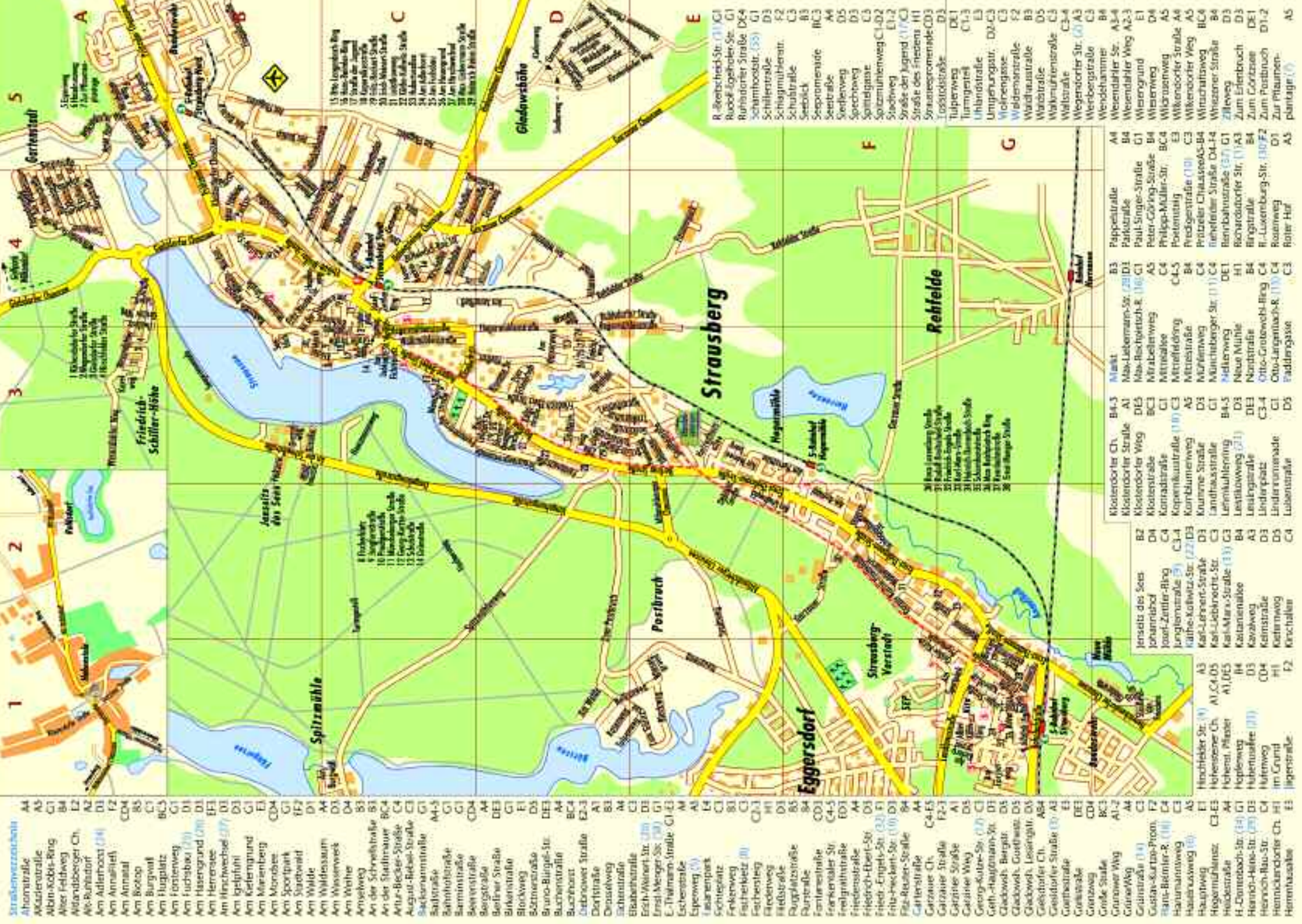
Sie hat über all die Jahre immer das Hobby und die Leidenschaft ihres Mannes geteilt. Die ehemalige Gymnasiallehrerin für die Fächer Biologie und Geographie am Strausberger Fontane-Gymnasium erinnert sich gern an die Zeiten, als sie bei Wind und Wetter unterwegs waren. Auch an den Vortag ihrer Hochzeit, als sie sich gemeinsam mit dem Motorrad zu schnell in eine Kurve legten. Der Unfall verlief glimpflich. „Ich hatte allerdings überall blaue Flecke, die natürlich wenig zum Hochzeitskleid passten.“ Andrea Rosenberg erzählt gern von den gemeinsamen Fahrten zu Oldtimertreffen, ist stolz auf die Pokale und Auszeichnungen, die es für die Fahrzeuge aus Rehfelde gab. Dazu gehört eine weitere AWO. Es handelt sich um ein Beiwagengespann, das sogar über eine Anhängerkupplung verfügt. „Wahrscheinlich einmalig im Land Brandenburg, aber mit TÜV-Plakette“, berichtet der Konstrukteur stolz.

Und noch ein Schmuckstück gehört zum Fahrzeugpark – insgesamt sind es 14 – der Rosenbergs. Es trägt das Nummernschild MOL GA (Guntram/Andrea) und ist ein feuerroter VW-Käfer Baujahr 1995. „Er hat nur knapp 30.000 Kilometer auf dem Tacho. Rarität deshalb, weil er eben nicht wie die meisten in Mexiko



Die Rosenbergs mit ihrem knallroten Käfer.

gebaut wurde. Ich setze mich gern mal wieder rein, um Musik zu hören. Die Anlage ist einfach großartig“, erklärt Guntram Rosenberg mit einem Lächeln auf dem Gesicht. „Übrigens: Mein Sohn Ingo hat ihn, auch die weißen Felgen, so lackiert.“



Sport, Erholung und Party: Sportwelt Strausberg



Im größten Sportangebot in ganz Märkisch-Oderland geht es nach all den Einschränkungen wieder richtig los! Ingo Weitzel, Vorstand der Sportwelt: „Klar wollen wir als Sport- und Funcenter noch bekannter und beliebter werden, deshalb verbinden wir in der Sportwelt Erholung, gute Gastronomie mit Fitness und Wellness!“

Attraktive Kurse

Im Fitnessbereich werden vielfältige Kurse angeboten – von Reha-Sport bis Zumba. Erfahrene Trainer führen durch die Kurse auf imposanten 700 Quadratmetern mit hochmodernen Geräten. Kraft- und Fitnesstraining ist genauso möglich wie Tanz und Entspannung. Gern genutzt wird die Außenstati-

on mit Fitnessgeräten. Trainieren an frischer Luft – das ist mal ganz etwas anderes als in der traditionellen „Muckibude“.



Muskelaufbau, Körperfett reduzieren, Herz und Kreislauf stärken – alles möglich mit professionellen Trainern.

Vielfältige Möglichkeiten

Schier unerschöpflich sind die sportlichen Optionen: Die Tennishalle, die Bereiche für Badminton, Tischtennis sowie Squash, Paintball- und Bubbleballhalle sowie der Bowlingbereich – acht Brunswick-Bowlingbahnen inklusive vier Kinderbahnen. Außen gibt es den Beachbereich für Volleyball.



Egal ob Fußball, Beachvolleyball, Tennis oder Badminton – für jeden ist etwas dabei.

Chillen, genießen, feiern und lecker essen

Für die ruhigen Momente laden die Sauna und der Außenpool – natürlich beheizbar – ein. Eine Bar ist auch nicht weit, um einen Cocktail unter der Sonne zu genießen – herrlich! Weitzel, als gelernter Koch und Hotelbetriebswirt, hat dabei auch die Küche des Hauses im Blick. Der Gaststättenbereich ist ohnehin ein Prunkstück, mit „best burger in town“ und der besten Diner- und Abholkarte american style. „Wir wollen für Geburtstagsfeiern, gern auch



Ingo Weitzel prüft die Wassertemperatur für seine Gäste.

Kindergeburtstage, Hochzeitsgesellschaften, Firmen-, Schulklassenabschlussfeiern, Jugendweihfeiern oder auch einfach nur für eine Party guter Gastgeber sein. Unsere Gäste sollen sich wohl fühlen, wenn sie wollen nebenbei sogar aktiv sein, aber in jedem Fall mit einem zufriedenen Gefühl wieder nach Hause gehen.“

Sportwelt Strausberg
Sport- und Erholungspark 29
15 344 Strausberg
Tel. 0 33 41/4 20 80
www.sportwelt-strausberg.de